



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 16. Februar 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas
(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung
50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal



der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal

am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.

Ausschreibung eines Jugend-Musikpreises

Erstmals vergeben die Gemeinde Weissach im Tal und die Gemeinde Auenwald gemeinsam den Jugend-Musikpreis an Kinder und Jugendliche.

Dieser Wettbewerb findet am

Samstag, dem 29. April 2017

in der großen Sitzmulde im Bildungszentrum,

Place de Marly 1, Weissach im Tal,

statt.

Wir bitten alle interessierten Kinder und Jugendliche, sich

bis zum 27. März 2017

beim Rathaus Auenwald, Herrn Schmidt, Zi. 14 oder im Rathaus Weissach im Tal, Frau Weber, Zi. 8, für diesen Preis anzumelden.

Darüber hinaus eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Der Jugend-Musikpreis wird gemäß den Richtlinien der Gemeinde Weissach im Tal durchgeführt. Diese können Sie auf der Homepage www.weissach-im-tal.de abrufen oder im Rathaus bei den zuständigen Mitarbeitern (s. o.) abholen.



Duo „Pariser Flair“



Chanson-Abend

Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen kann: musikalisch, kulinarisch und vieles mehr!



Auf diese besondere Reise lädt Sie das Duo „Pariser Flair“ ein: die französische Opersängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die norddeutsche Perle der Ostsee, die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen.

FREITAG, 24. FEBRUAR 2017
20.00 UHR
RATSCHEUER UNTERBRÜDEN

Vorverkauf:

Nr. 1 am Markt, Unterweissach
 Auenwald-Apotheke, Unterbrüden
 Buchhandlung Kreuzmann, Backnang
 Bestellschop Willging, Lippoldweiler
 Kartentelefon 352063



Vorverkauf: 12,00 €/10,00 € ermäßigt
 Abendkasse: 15,00 €/13,00 € ermäßigt
 Kinder bis 12 Jahren frei



Foto: egnal/Stock/Thinkstock



Eine Aktion der Gemeinde Auenwald
 in Zusammenarbeit mit BIZE-Schülern der Klasse 9h
 und der JUGENDARBEIT

35. Kinderjasching

am
Dienstag, 28. Februar 2017
 in der Auenwaldhalle

Spiel & Spaß
 Musik & Tanz
 Schminkecke
 Bewirtung

Der Vorverkauf beginnt ab 20.02.2017
 in der Auenwald-Apotheke in Unterbrüden.

Unkostenbeitrag
 Kinder 1,- Euro/ Erwachsene 3,- Euro
 Evtl. Restkarten an der Tageskasse.

Saalöffnung ab 13.59 Uhr
 Beginn 14.44 Uhr
 Ende gegen 16.66 Uhr



Aktion Miteinander		7 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 22. Februar 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischaun. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 22. Februar 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Donnerstag , 23. Februar 2017	10.45 Uhr	Senioren-Wanderguppe Unsere Besenfahrt zum Weingut Härle nach Abstatt findet am Donnerstag, 23. Februar 2017 statt. Abfahrt ist um 10:45 Uhr in Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Rückfahrt ca. 16:00 Uhr. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen und können sich zur Besenfahrt anmelden. Teilnehmer die sich noch nicht angemeldet haben, bitte bei Gabriele Holzwarth anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Dienstag , 28. Februar 2017	16.00 Uhr	Kegele in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
<p>Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.</p>		

Deutsches Rotes Kreuz

Leben retten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun



Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.

Täglich werden in Hessen 900 und in Baden-Württemberg 1.800 Blutspenden benötigt, um die rund 440 Kliniken zu versorgen. Neben der guten Tat mindestens ein Leben zu retten, können Blutspender auch aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am

Donnerstag, dem 16.02.2017
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Auenwaldhalle in Unterbrüden, Beaufreire Str. 5
71549 AUENWALD / UNTERBRÜDEN

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert).

Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht. Während der Gesundheitswochen vom 2. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure.

Neben dem guten Gefühl, bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl, für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.

Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen

entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Festwochenende in Beaufreire zum 30-jährigen Jubiläum

Im kommenden Jahr lädt die französische Partnerstadt Beaufreire die Auenwalder zu einem Festwochenende vom 30. Juni bis 02. Juli 2017 ein. Dort wird der 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Auenwald und Beaufreire gefeiert.

Alle bisherigen bzw. künftigen Freunde der Partnerschaft sollten sich den Termin jetzt schon vormerken.

Wir gehen davon aus, dass wir wieder gemeinsam mit dem Bus nach Beaufreire fahren und Unterkunft bei französischen Gastgebern erhalten. Natürlich ist auch ein gewisser Unkostenbeitrag obligatorisch.

Sobald nähere Einzelheiten über das Wochenende bekannt sind, wird im Mitteilungsblatt darüber informiert.

Wer jetzt schon weiß, dass er mitfahren wird und/oder auch im direkten Kontakt mit befreundeten Gastgebern steht, darf sich bereits jetzt an die Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 5005-10, oder bader@auenwald.de wenden.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 18.02.2017 und Sonntag, 19.02.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanträumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 16.02.2017

Sturmfeder-Apotheke, Hauptstraße 47, Oppenweiler, Tel. 4 45 51

Freitag, den 17.02.2017

Easy-Apotheke, Im Biegel 16, Backnang, Tel. 9 04 36 30

Samstag, den 18.02.2017

Apotheke St. Ulrich Sulzbach, Backnanger Str. 3, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 93 / 91 91 91

Sonntag, den 19.02.2017

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201, Backnang, Tel. 91 15 11 00

Montag, den 20.02.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Dienstag, den 21.02.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20

Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Mittwoch, den 22.02.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Groß- und Kleintiere

Samstag, 18.02.2017 und Sonntag, 19.02.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und 0176 / 16 93 15 51

info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband

Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de

E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldswiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden Sprechzeiten

Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

und tel. Vereinbarung



Jugend-Musikpreis Weissacher Tal

der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal

am 29.04.2017 im Bildungszentrum W.i.T.

**Teilnahme – Anmeldung**

(Abgabe bis 27.03.2017)

im Rathaus Unterweissach, Zi. 8, Frau Weber oder
Rathaus Auenwald, Zi. 14, Herr Schmidt)

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Postleitzahl und Wohnort

Straße

Telefon

Name der Musikschule bzw. des Vereins oder des Privatlehrers/der Privatlehrerin

Ort

Ich bewerbe mich zur Teilnahme auf folgendem**Instrument:**Solo-Spiel - mit Begleitung - ohne Begleitung Gruppen-Spiel

(Bei Gruppen für jeden Teilnehmer eine Anmeldung abgeben und zusammenheften)

Gesang:

Stimmelage

mit Begleitung ohne Begleitung **Ich erhalte darin Unterricht seit:**

Monat/Jahr

Ich melde folgendes Programm an:

(mindestens 2 Werke aus verschiedenen Stilepochen angeben und Kopie der Noten beilegen)

1.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
2.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
3.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
4.	_____	_____	_____	_____
Komponist	Geb.- und Sterbejahr	Titel des Werkes	Spieldauer/Min.	
			Gesamtdauer/Min.	

Es ist darauf zu achten, dass die Reihenfolge der Stücke beim Vorspielen wie angegeben beibehalten werden muss!

Die Bedingungen des Wettbewerbs werden anerkannt.

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Lehrers/der Lehrerin

Ort, Datum

- Bitte vollständig ausfüllen! -



PKW Fahrer(in)

für Schülerbeförderung,
Bereich Auenwald, **gesucht**.
Gerne Rentner(in) / Hausfrau.
Auf Minijobbasis **ab sofort**.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Fa. Beck Service, Althütte
Tel. 07183/4283218 oder
Mail: info-beck@email.de

AMTLICH

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am
Montag, den 20. Februar 2017, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

1. Bekanntgaben
2. Bausachen
Neubau einer Garage, Im Anwänder 21 in Mittelbrüden
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017
hier: Haushaltsanträge der Fraktionen; Beschlussfassung und Verabschiedung
4. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen in der Gemeinde Auenwald
5. Vergaben: Straßenbeleuchtung in der Hohe Straße in Lippoldweiler
6. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Ostfalk

Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und des Gemeinderates am 30.01.2017

Umwelt- und Planungsausschuss

Bürgermeister Karl Ostfalk wies auf die nächste Ausschusssitzung am Montag, den 13.02.2017 hin.

Bausachen

Das Einvernehmen zum Umbau und Neubau Windfang und Doppelgarage in der Lugstraße 21 in Unterbrüden wurde erteilt. Ebenso wurde das gemeindliche Einvernehmen zur geplanten Geländeänderung mit Stützmauer zum Bauvorhaben Scheurengarten 6 in Lippoldweiler erteilt.

Verschiedenes

Ein Mitglied des Ausschusses hinterfragte die provisorische Gehwegsperrung in der Unterweissacher Straße. Bürgermeister Ostfalk antwortete, dass die Gemeinde in Absprache mit der Stadt Backnang und der Polizei die vorübergehende Gehwegsperrung umsetzt, bis eine Entscheidung über die Art der Sanierung erfolgt.

Gemeinderatssitzung

Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Bevölkerung ist eine Frage wegen Ausschluss-

gründen von Gemeinderäten gestellt worden. Weiter wurden Hinweise wegen energetischen Maßnahmen der Gemeinde wie Deckenstrahlheizungen, defektes Blockheizkraftwerk in der Auenwaldhalle und LED Beleuchtung in der Halle in Oberbrüden erteilt.

Bekanntgaben

Bürgermeister Ostfalk wies auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 20.02.2017 hin. Davor wurde am Montag, den 13.02.2017 im Umwelt- und Planungsausschuss sowie Verwaltungs- und Finanzausschuss über den Haushalt 2017 getagt.

Am 13.02.2017 wird die Straßenbaumaßnahme durch die Firma Lukas Gläser in der Hohe Straße beginnen.

Der Kulturkreis wird mit der Gemeinde am 24.02.2017 eine besondere Veranstaltung Pariser Flair in der Ratsscheuer abhalten.

Weiter wurde bekannt gegeben, dass am Sonntag, den 24.09.2017 die Bundestagswahl stattfindet.

Der Landkreis, Abfallwirtschaft wird in den nächsten Tagen am Standort Asang noch weitere fehlende Papiercontainer aufstellen. Bürgermeister Ostfalk beglückwünschte Herrn Bäßler zur bestandenen Landwirtschaftsmeister-Prüfung.

Ausführungsplanung für die Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt auf dem Zwiebelberg, hier: Beratung und Beschlussfassung

Herr Roos von Roosplan, Stadt- und Landschaftsplanung stellte die gewünschte Planänderung vor. Durch die Anregung im Gemeinderat vom Dezember 2016 wurde ein Arbeitskreis gegründet. Der Arbeitskreis hat nun mit dem Planer die wesentlichen Änderungen, auch unter dem Aspekt der Inklusion ausgearbeitet.

Im Gemeinderat sind dann noch weitere Details diskutiert worden. Beispielhaft wurde die Mitarbeit des Bauhofs in Frage gestellt. Die Umplanung wurde im Gemeinderat weitestgehend begrüßt, jedoch sind die Mehrkosten des Planers besprochen worden.

Der Gemeinderat stimmte dann der Ausführungsplanung zur Neugestaltung der Spiel- und Erlebniswelt auf dem Zwiebelberg auf der Grundlage der Planung des Büros Roosplan vom 30.01.2017 zu. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, die Arbeiten unter Berücksichtigung der möglichen Beteiligung des Bauhofs auszu-schreiben.

Farb- und Materialkonzept sowie Ausführungsplanung für die neue Mehrzweckhalle Hohnweiler, hier: Beratung und Beschlussfassung

Verschiedene Mitarbeiter der Planungs- und Beratungsgesellschaft Knecht aus Ludwigsburg haben die weiteren Änderungen in der Ausführungsplanung vorgestellt. Auch wurden die Lichttechnik und der energetische Aspekt dargestellt.

Eine wesentliche Diskussion kam wegen der Beschattung der Halle auf. Frau Burster vom Büro Knecht stellte die Verdunkelung mittels Textilbehang wie auch die herkömmlicher Lamellenteknik vor. Nach längerer Beratung wurden die Vor- und Nachteile der relativ neuen Textiltechnik abgewogen. Das rote Farbkonzept mit der Außen- und Innenplanung wurde ebenso dargestellt.

Details wurden auch wegen der Notstromspeisung in der Halle besprochen; ebenso wichtige Leitungen und Leerrohre für die Versorgung der Nachbargebäude wie Grundschule, die von der gewonnenen Energie der Halle profitieren.

Zum energetischen Teil sprach Herr Müller Blockheizkraftwerk, Luftwärmepumpe wie auch die Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung an.

Darüber hinaus hat der Rat über die noch nicht beschlossenen Mehrkosten wie beispielhaft mobile Bühne beraten.

Es wurde mehrheitlich entschieden, dass die Architekten mit der weiteren Planung und Kostenberechnung eines Bühnenanbaus nicht beauftragt werden.

Ebenfalls mehrheitlich wurde dann entschieden, dass der vorgelegten Ausführungsplanung und dem geplanten Farb- und Materialkonzept zugestimmt und die Planungsgesellschaft Knecht beauftragt wird, auf dieser Grundlage die Ausschreibung der ersten Gewerke vorzunehmen.

Änderung der Satzung zur Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften, hier: Beratung und Beschlussfassung
Bürgermeister Ostfalk stellte das Thema der Anschlussunterbringungspflicht von Flüchtlingen vor. Im Jahr 2017 muss demnach die Gemeinde 52 Personen unterbringen. Um dies zu erfüllen wird nun ein Gebäude angemietet. Weiter wird im Laufe des Jahres 2017 ein weiteres gemeindeeigenes Wohnhaus für die Unterbringung hergerichtet.

Im Gemeinderat entstand eine Diskussion über die jüngsten Veräußerungen von Gemeindeimmobilien.

Bürgermeister Ostfalk stellt klar, dass bestehende Beschlüsse wie beispielhafter Abverkauf von Immobilien umgesetzt werden müssen. Gleichwohl ist die Unterbringung von Flüchtlingen im Jahr 2017 schwierig, aber u.a. durch die aktuelle Anmietung derzeit lösbar.

Mehrheitlich wird dann der Kalkulation der Kostenmiete und der Nebenkosten wie auch der Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wie neu festgelegt zugestimmt.

Bildung eines Betriebs gewerblicher Art für die Gemeindehallen und Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeindegebäude

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Satzung, jedoch mit einer Ergänzung, dass auch an verbotene und verfassungsfeindliche Vereine, Organisationen nicht vermietet werden kann. Der Gemeinderat nahm somit von der Vorsteuersystematik und Vorsteuerabzugsberechtigung bei der kommunalen Gebäudeverwaltung zustimmend Kenntnis. Weiter wurde beschlossen, dass die drei vorhandenen Auenwalder Hallen – Auenwaldhalle, Sporthalle Oberbrüden, Turnhalle Hohnweiler und die neue Mehrzweckhalle Hohnweiler- als Betrieb gewerblicher Art (BgA Hallen) geführt werden.

Der Satzung über die Benutzung der Gemeindegebäude in der Fassung vom 12.12.2016 wurde damit mit Wirkung zum 01.02.2017 zugestimmt.

Haushaltsplan – und Haushaltssatzung 2017 sowie Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017 – Einbringung des Entwurfs.

Bürgermeister Ostfalk führt einleitend aus und bedankt sich besonders bei Herrn Glassl als Kämmerer der Gemeinde Auenwald. Herr Glassl begann mit einem Zitat von Friedrich Schiller: „Wer wagt, gewinnt!“.

Nach seinen Ausführungen waren die letzten drei Jahre geprägt von einer sehr positiven Finanzentwicklung, die eine deutliche Rückführung der Schuldenlast für Auenwald ermöglichte. Auch werde sich das Jahr 2017 mit sinkenden Umlagezahlungen, höhere Schlüsselzuweisungen des Landes und Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gut darstellen.

Neue Kreditaufnahmen sind zur Finanzierung der Investitionen in die Zukunft notwendig, jedoch moderat. Der Kämmerer stellte wesentliche Einnahmepositionen im Verwaltungs- und dann im Vermögenshaushalt vor. Ebenso ging er auf wichtige Ausgaben ein. Diese Investitionsschwerpunkte werden demnach die neue Mehrzweckhalle Hohnweiler, der Straßenausbau Hohe Straße in Lippoldweiler, die Erschließung des Neubaugebiets Hauäcker, die Erschließung für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Mittelbrüden, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Neugestaltung der Waldstraße und die Beschaffung eines Kleintraktors für den Winterdienst.

Die Maßnahmen, wie beispielhaft die neue Mehrzweckhalle Hohnweiler sind nur durch die Zuschüsse des Bundes mit 1.837.000 Euro und zusätzlichen Mitteln des Landes möglich. Die Zuschüsse machen demnach über 40 % der Einnahmen des Vermögenshaushaltes aus. Der Haushaltsausgleich mittels Kreditaufnahme von 1.170.000 Euro ist demnach vorgesehen.

Die Gesamtverschuldung der Gemeinde wird sich auf 3,9 Mio. Euro oder 589 Euro je Einwohner belaufen.

Nach weiterer Ausführung durch Herrn Glassl ist die Zukunftsinvestition anzupacken und die Weichen sind für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Der letzte kamerale Haushalt beinhaltet ambitionierte Baumaßnahmen.

Überplanmäßige Ausgaben, Reinigung Grundschule und Sporthalle Oberbrüden

Nach kurzer Beratung auch wegen den zukünftigen Kosten der Reinigung erging mehrheitlich der Beschluss der Mittelüberschreitung im Bereich Reinigung an der Grundschule in Oberbrüden in Höhe von 11.960 Euro und in der Sporthalle in Höhe von 6.738 Euro zuzustimmen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden welche bei der Gemeinde im Jahr 2016 eingegangen sind einstimmig zu. Die Spender werden in Kürze von der Gemeinde eine Spendenbescheinigung über die jeweilige Spendenhöhe erhalten.

Verschiedenes

Die Gemeinderäte hatten verschiedene Fragen und Äußerungen zu Themen wie Nutzung der neuen Buslinie 366, Räum- und Streupflicht der Gemeinde, Bestuhlung, Hygienebeauftragten im Krankenhaus und Umstellung des neuen kommunalen Haushalts- und Kassenrechts.

Auskünfte aus dem Melderegister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf dieses nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim **Bürgermeisteramt Auenwald**, Lippoldweilerstraße 15, 71549 Auenwald eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Weitere Neuregelungen durch das neue Bundesmeldegesetz seit 1. November 2015 im kurzen Überblick:

Informationen für Wohnungsgeber und Mieter

Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der zuständigen Meldebehörde anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde nun von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht wurden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.

Wohnungsgeberbescheinigung immer erforderlich!

Wieder eingeführt wurde die Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieters). Er hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungs-



pflicht. Wohnungsgeber im gesetzlichen Sinne sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z. B. Wohnungsverwaltungen, die einer Person eine Wohnung zur Benutzung überlassen. Wohnungsgeber kann jedoch auch der Wohnungseigentümer sein sowie der Hauptmieter, der untervermietet.

Neu !!! Künftig ist beim Einzug und in einigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bescheinigung des Wohnungsgebers erforderlich. Die Bescheinigung muss in schriftlicher Form entweder der meldepflichtigen Person (Mieter) oder der zuständigen Meldebehörde direkt zur Verfügung gestellt werden.

Folgende Angaben muss die Bestätigung enthalten:

- Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
 - Art des Meldevorgangs (Einzug oder Auszug)
 - Datum des Einzugs oder Auszugs
 - Anschrift der Wohnung (mit Zusatzangaben z. B. Stockwerk, Wohnungsnummer)
 - Namen **aller** in der Wohnung lebenden meldepflichtigen Personen
- Darüber hinaus werden der Name und die Anschrift des Eigentümers erfasst, sofern dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist.

Allein die Vorlage eines Mietvertrags reicht nicht aus! Er erfüllt nicht die Voraussetzungen für eine Wohnungsgeberbescheinigung, da er nicht alle geforderten Angaben enthält. Kommen Wohnungsgeber ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Den Vordruck Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie beim Einwohnermeldeamt

Auskünfte aus dem Melderegister

Wird eine einfache Melderegisterauskunft für gewerbliche Zwecke beantragt, muss dies nun angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diesen Zweck verwendet und vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden. Auskünfte für Werbung oder des Adresshandel sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Entweder wird die Einwilligung gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt oder gegenüber der Meldebehörde.

Bedingter Sperrvermerk

Neu ist auch die automatische Aufnahme eines sogenannten „bedingten“ Sperrvermerks im Melderegister für Personen, die

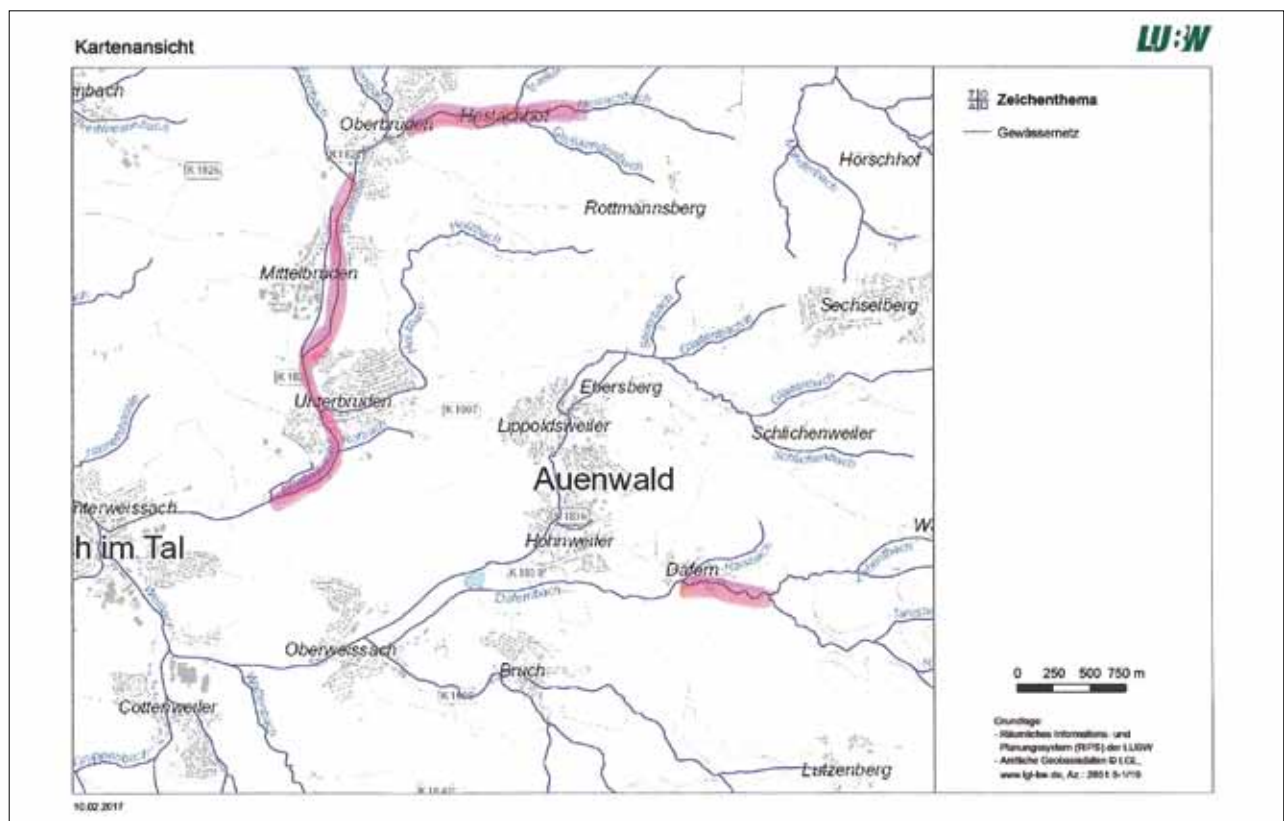
- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnhaft gemeldet sind. Damit soll für den dort wohnenden Personenkreis gewährleistet werden, dass eine Weitergabe von Meldedaten an Private unterbleibt, soweit deren schutzwürdige Interessen dadurch beeinträchtigt würden. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Der Sperrvermerk gilt unbefristet, d. h., bis die Person die geschützte Wohnung verlässt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde künftig in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung den Betroffenen anhören.

Gewässerschau in Auenwald ZV Hochwasserschutz Weissacher Tal

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 32 Abs. 6 WG) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Gemeinde Auenwald ist auf ihrem

Gemeindegebiet Träger der Unterhaltungslast. Deshalb führt die Gemeinde Auenwald am **20. März 2017** gemeinsam mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis entlang dem **Däfernbach**, dem **Brüdenbach** und dem **Heslachbach** eine Gewässerschau durch.





Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner des Däfernbachs, des Brüdenbachs sowie des Heschlachsbachs, aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Am **20. März 2017** werden folgende Abschnitte besichtigt (siehe beiliegenden Kartenausschnitt):

Däfernbach – Däfern

Brüdenbach – von Unterbrüden bis Oberbrüden

Heschlachbach – von Heschlachhof bis Oberbrüden

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Gemeinde Auenwald bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an den Zweckverband Hochwasserschutz, der die Gewässerschau organisiert (Frau Wöhrle, Tel. 07191/352030, Frau Knorth, Tel. 07191/352031).

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

21.02.2017

Herrn Johann Wostratzky, Talstr. 23, Unterbrüden 80 Jahre

21.02.2017

Frau Rosa Föll, Silcherstr. 63, Unterbrüden 80 Jahre

22.02.2017

Frau Lina Schaaf, Wiesenstr. 14, Lippoldsweiler 75 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Januar 2017

Eheschließungen: - keine Veröffentlichung

Geburten:

- 30.10.2016: Joleen Felice Gruber, Kind von Janin und Jürgen Gruber, Trailhof 14, 71549 Auenwald

- 28.12.2016: Elias Zimmer, Kind von Lisa und Dieter Zimmer, Wieselweg 2, 71549 Auenwald

Sterbefälle:

- 19.01.2017: Willi Hägele, Rottmannsberger Str. 24, 71549 Auenwald

- 20.01.2017: Heidemarie Dietrich, geb. Jauß, Hügelstr. 14, 71549 Auenwald

SCHULEN

Kulturkreis Bildungszentrum
Weissacher Tal



KULTUR IM WEISSACHER TAL Februar 2017

Freitag 17.02.2017 20.00 Uhr Literatur unterm Kamin

Stephan Stadler
2. Weissach-Krimi

Bürgerhaus Unterweissach

Freitag 24.02.2017 20.00 Uhr

Duo „Pariser Flair“

Ratsscheuer Auenwald

L
I
T
E
R
A
T
U
R

U
N
T
E
R
M

K
A
M
I
N



Jenseits von
Backnang“

2.
Weissach
Krimi

Ein Serienmörder treibt sein Unwesen im Weissacher Tal. Der Bürgermeister und der Pfarrer sind auf's Äußerste beunruhigt. Die Kommissare Eissele und Pasulke sind zur Stelle und nehmen die Ermittlungen auf. Wo führt die Spur hin?

Autorenlesung: Stephan Stadler
Aquarelle: Werner Drautz
Musik: Eissele, Pasulke und Freunde

Für Bewirtung ist gesorgt.

Wann & Wo: 17. Februar 2017, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Unterweissach, Welzgraben 8

Eintritt: Vorverkauf 8,00 € (bzw. 6,00 € ermäßigt); Kinder bis 12 Jahre frei!
Abendkasse 9,00 € (bzw. 7,00 € ermäßigt)

Vorverkauf: Nr. 1 am Markt, Unterweissach; Bibliothek Bildungszentrum, Weissacher Tal; Kartentelefon 07191/352063

Wir danken für die freundliche Unterstützung:






Kulturkreis-Lesetreff



Liebe Lesefreunde und Lesefreundinnen,
nachdem unser Februartreffen wegen Krankheit ausfallen musste, setzen wir unsere begonnene Lektüre am Donnerstag, den 2. März 17 um 18 Uhr in der Ortsbücherei in Unterweissach, Friedensstr. 10 fort.

Robert Seethaler: Ein ganzes Leben

Christian Signol: Marie des Brebis

Zwei Geschichten, die vom einfachen Leben auf dem Land berichten, einmal aus weiblicher und einmal aus männlicher Sicht. Robert Seethaler erzählt in seinem Roman in einer wunderbar leichten Sprache die tiefbewegende Lebensgeschichte des Seil-



bahnarbeiters Andreas Egger, der am Ende staunend und versöhnt auf die Jahre blickt, die hinter ihm liegen.

Marie des Brebis hat hochbetagt dem französischen Erfolgsautor Christian Signol ihre Lebensgeschichte erzählt – und es entstand ein beeindruckendes Lebenszeugnis, das vom Zauber der kleinen Dinge erzählt.

Auch, wenn Sie beim ersten Teil nicht dabei waren, können Sie gut teilnehmen.

Kontakt: Christa Maier-Johannsen, Tel.: 07191/53020

bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Backnanger Jugendmusikschule



An der Jugendmusikschule Backnang starten ab März neue Musikgarten- Kurse

Jetzt anmelden!

Im März starten an der Jugendmusik- & Kunstschule Backnang wieder neue Musikgarten-Kurse. Der Musikgarten ist ein bewährtes musikalisches Konzept für Kinder und deren Eltern. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein.

Ziel des Musikgartens ist es, Kinder spielerisch an die Musik heranzuführen und das Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik singend, tanzend und hörend zu erleben und selbst zu gestalten.

Das Kursangebot gliedert sich in drei Altersstufen: Musikgarten für Babys ab 9 bis 18 Monate, Musikgarten Teil 1 für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren und Musikgarten Teil 2 für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren.

Die Kurse umfassen jeweils 16 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) und finden immer montags im Vereinshaus (Eduard-Breuninger-Straße 13, Backnang) statt. Eine Gruppe besteht meist aus acht Kindern sowie Bezugspersonen.

Bei entsprechender Nachfrage sind auch Kurse in den Umlandgemeinden möglich.

Anmeldung und weitere Informationen: Jugendmusik- und Kunstschule Backnang Tel.: 07191-90360 oder über jugendmusikschule@backnang.de.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Wiedereinstieg ins Büro (P501201)

10 Mal ab Mo., 06.03.2017 08:30 - 11:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 9

Finanzbuchführung 1 (P505001)

14 Mal ab Mi., 08.03.2017 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 11

Französisch - Lernstufe A1, für Einsteiger (P408100)

12 Mal ab Di., 07.03.2017 18:00 - 19:30 Uhr

Max Born Gymnasium

Cambridge Advanced English, Lernstufe C1 (P406509)

13 Mal ab Mi., 08.03.2017 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 8

Jordanien und Israel - Videofilm (P110003)

Mi., 08.03.2017 20:00 - 21:30 Uhr

Auenwaldhalle Unterbrüden, Bürgersaal

Lefino - Eltern und Babys aktiv

Geburtsstermin: Juli-Sept. 2016 (P120017)

14 Mal ab Mi., 08.03.2017 9:00 - 10:30 Uhr

Geburtsstermin: Okt. - Dez. 2016 (P120007)

14 Mal ab Mi., 08.03.2017 10:45 - 12:15 Uhr

Altes Schulhaus Oberbrüden, Schulweg 14

Ausgleichsgymnastik (P302304)

15 Mal ab Mi., 22.02.2017 17:15 - 18:15 Uhr

Bürgerhaus Unterweissach, Scheunenstube

Bewegungsmangel und einseitige Belastung des Körpers im Beruf und Alltag schaden Ihrer Gesundheit und mindern Ihre Leistungskraft. Ziel der Ausgleichsgymnastik ist es, durch geeignete Übungen die Muskulatur zu kräftigen und die allgemeine Beweglichkeit des Körpers zu steigern.

Fit und schwungvoll in den Tag (P302306)

15 Mal ab Do., 23.02.2017 09:30 - 10:30 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Im Vordergrund dieses Kurses steht die Ganzkörpergymnastik. Gymnastik-Mix bietet unter Verwendung von verschiedenen Kleingeräten (Faszien-Rolle, Brasil und Flexi-Bar) ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm. Vielseitige Bewegungen, Übungen für die Erhöhung der Beweglichkeit und für die Kräftigung der Muskulatur wirken sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Durch dieses abwechslungsreiche Programm werden, Koordination, Balance und Muskelkraft gestärkt und gefördert.

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



Sonstige Schulen

ANNA-HAAG-SCHULE BACKNANG

SCHULE FÜR SOZIALES, ERNÄHRUNG UND GESUNDHEIT

Infoabend: Dreijährige Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher praxisintegriert oder in Teilzeit

Anna-Haag-Schule informiert am 16. Februar über die vier Varianten der Erzieherausbildung

Für alle, die sich zur Erzieherin oder zum Erzieher ausbilden lassen wollen, aber keine Zeit für eine Ausbildung in Vollzeit haben, sich noch um die eigenen Kinder kümmern oder sich einfach beruflich neu orientieren wollen, gibt es jetzt gute Nachrichten: Die Anna-Haag-Schule in Backnang bietet als einzige öffentliche Schule im Rems-Murr-Kreis seit dem Schuljahr 2016/17 ein dreijähriges Berufskolleg Sozialpädagogik in Teilzeit an. Bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 16. Februar, um 17.00 Uhr in der Anna-Haag-Schule Backnang, Heininger Weg 43, können Interessierte eine individuelle Beratung erhalten und weitere Informationen zu den verschiedenen Varianten der Erzieherausbildung einholen.

Erzieherausbildung an der Anna-Haag-Schule:

Die Berufsausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik dauert in der Vollzeitform 2 Jahre. Bei dem neuen Angebot wird die Ausbildung in Teilzeit auf 3 Jahre ausgedehnt. Es werden wissenschaftliche Grundlagen von Bildung, Erziehung und Betreuung, Entwicklungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen oder Gruppenprozessen vermittelt. Praktisch bedeutet dies 3 Tage Unterricht pro Woche und ein zusätzlicher Praxistag im 1. und 3. Ausbildungsjahr in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Nach der dreijährigen schulischen Ausbildung folgt ein einjähriges Berufspraktikum. Dabei können einschlägige Tätigkeiten vor oder während der schulischen Ausbildung (außerhalb der Praxispflicht) eventuell angerechnet werden. Als weitere dreijährige Ausbildung bietet die Anna-Haag-Schule die praxisintegrierte Ausbildung an, welche schulische und praktische Ausbildungsphasen verknüpft. Die schulische Ausbildung findet an 3 Wochentagen statt. Die praktische Ausbildung erfolgt an 2 Wochentagen und in den Schulferien. Der Anstellungsträger zahlt den Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung. Die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“ wird direkt nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung verliehen.

Weiterhin besteht an der Anna-Haag-Schule das Angebot, sich in einem zweijährigen Vorbereitungskurs an der Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen auf die Schulfremdenprüfung Erzieherin/ Erzieher an 2 halben Schultagen vorzubereiten. Die klassische zweijährige Erzieherausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik wird ebenso angeboten. Sie ist nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderungsfähig. Aufnahmevoraussetzungen sind ein mittlerer Bildungsabschluss, der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten (Alternativen dazu finden Sie auf der Homepage der Anna-Haag-Schule www.ahs-bk.de) und der schriftliche Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer sozialpädagogischen Einrichtung. Bei der praxisintegrierten Ausbildung muss ein Ausbildungsvertrag mit dem Anstellungsträger vorliegen. Die Erfüllung der Voraussetzungen wird von der Schule individuell geprüft. Die Schule nimmt ab sofort Bewerbungen entgegen. Anmeldeschluss ist der 1. März 2017.

Alle 4 Bildungsgänge sind durch die fachkundige Stelle DQS GmbH unter der Zulassungsnummer 520108 AZAV für den Geltungsbereich der beruflichen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zertifiziert. Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Bildungsgutscheinen sind willkommen.

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Hauptversammlung der Feuerwehr Auenwald

Am Freitag, den 10.03.2017 findet um 19:00 Uhr unsere Hauptversammlung statt, zu der wir alle Aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Kameraden der Altersabteilung, die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr und die Damen und Herren Gemeinderäte recht herzlich einladen. Nach einem gemeinsamen Abendessen ist folgende Tagesordnung geplant:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht der Jugendfeuerwehr
4. Bericht der Altersabteilung
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer und Entlastungen
7. Ansprachen
8. Wahlen
 - a. Bestätigung der Mitglieder Feuerwehrausschuss
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 03.03.2017 schriftlich beim Kommandanten einzureichen!

Bernd Fetzer, Feuerwehrkommandant

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufort



Beaufortfahrt zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum 30. Juni – 2. Juli 2017



Abfahrt: Freitag, 30. Juni, 7 Uhr, Auenwaldhalle
Rückkehr: Sonntag, 2. Juli, ca. 22 Uhr
Mahlzeiten und Unterbringung: Über das Beauforter Partnerschaftskomitee, überwiegend in Familien
Kosten: **Kinder/Jugendliche:** 20,- Euro
(eine Schulbefreiung kann über die Gemeinde beantragt werden)
Erwachsene: 40,- Euro
(Gruppen-/Vereins- oder Familienförderung möglich)

Es ist ein Eltern-Kinder/Schüler-Bus geplant.

Anmeldung mit untenstehendem Anmeldeformular auf dem Rathaus bei Frau Bader: Tel. 5005-10, E-Mail: Bader@auenwald.de

Die Vergabe der Busplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.



Anmeldung für die Beaufortfahrt 30.6.-2.7.2017

Wir nehmen an der Fahrt teil mit Erwachsenen und Kindern.

Name: _____ **Adresse:** _____

Telefon: _____ **Unterschrift:** _____





Über 10 000 Euro für Téléthon erwirtschaftet

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde luden die Koordinatoren der Téléthonveranstaltung vom Dezember 2016 unlängst alle Vereine und Personen ein, welche bei der 3-tägigen Veranstaltung mitwirkten, um sie vom Resultat der Aktion in Kenntnis zu setzen. Ihre aktive Beteiligung ermöglichte es, den für AFM bestimmten Fond aufzustocken.

Philippe Meynier bedankte sich bei allen, die dazu beitrugen, diese Tage zu einem Erfolg werden zu lassen:

Bei den sporttreibenden und kulturellen Vereinen, dem Blasorchester, Tourismusbüro, Bibliothek, bei den Geschäftsleuten, Banken, Schulen sowie der Gemeindeverwaltung, welche die Räumlichkeiten und Materialien zur Verfügung stellte, den Gemeinderäten, die sich ebenfalls einbrachten.

Er hieß auch Dylan willkommen, der von der Krankheit Duchenne betroffen ist, er zeigte durch seine Anwesenheit allen, daß sie sich nicht umsonst einsetzen.

Andrée Robin (Kassenverwalterin) teilte den Betrag mit, der bei den verschiedenen Animationen zusammenkam, er belief sich auf 8 677 Euro, was gegenüber dem Vorjahr super ist, er erhöhte sich durch weitere Scheck- und Interneteingänge auf über 10 000 Euro. Dieses Resultat konnte der für AFM Nord- Isère Verantwortliche Paul Meunier den Anwesenden mitteilen, er war zusammen mit Louis Pordon, dem Koordinator für den Bereich Beaurepaire, gekommen. Paul Meunier legt seit über 30 Jahren, seit der Durchführung dieser Aktion, größten Wert auf schnellste Veröffentlichung des Resultats.

Durch diese Aktionen wurde es möglich, Behandlungen von seltenen Krankheiten wie Mucoviszidose oder Hautkrankheiten zu unterstützen, außerdem kann auch betroffenen Familien geholfen werden, und zur Verwirklichung von Erholungsheimen beizutragen. Ein drittes dieser Art soll jetzt in Aix-les-Bains realisiert werden.

Am 10. März wird man bei Soirée "Merci Téléthon" im Salle Polyvalente nochmals Gelegenheit haben, sich über Téléthon zu unterhalten.

KIRCHEN

Ökumenische Kirchentage 2017



Freitag 31.03.17 / 18.30-21.30 Uhr

Essen bei Luthers

Mit Humor und Frömmigkeit durch die Zeitenwende

Im Kirchentags-Café (Bürgerhaus Unterweissach, Welzgraben 8)

Erleben Sie die Tischreden des Dr. Martin Luthers und seiner selbstbewussten Gattin Katharina von Bora – spannend und humorvoll – bei einem mittelalterlichen 5-Gänge-Menü.

Die Küche verwöhnt Sie stilecht mit kräftigen, deftigen aber dennoch feinen Speisen inklusive einem eigens für diesen Abend gebrauten "Luther-Bier".

„Schausteller“: Pastorin Annika Scheinmann-Kohler, Herzberg /Elster und Bernhard Neumann, Wittenberg

☛ Eintritt pro Person: 25,-€, Max. Personenzahl: 36

☛ Reservierung ab 14.02.17, 10 Uhr über Pfarramt Weissach im Tal Kirchberg 11, Tel. 07191-52575 (incl. Abholung und Bezahlung)

☛ Anmeldeschluss 17.03.17

Weitere Infos zu den Kirchentagen: www.evkiwit.de

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und

Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Heute, wenn Ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Freitag, 17. Februar 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe "Wolf"

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Freitag, 24. Februar 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe "Wolf"

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

20.00 Uhr 6. Weltgebetstagtreff

Sonntag, 19. Februar 2017 - 2. Sonntag vor der Passionszeit -

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderkirchentag

Herzliche Einladung

zum Kinderkirchentag am 19. Februar 2017 10.00 - 12.00 Uhr

Das wiedergefundene Schaf



Wir freuen uns auf das gemeinsame Frühstück, Singen, Beten, Geschichte-Hören und Basteln...

Kinderkirche ist von 10.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr.

Bei Kindern, die abgeholt werden, bitten wir die Eltern, um 11.30 Uhr vor dem Gemeindehaus zu sein. Ansonsten gehen wir davon aus, dass die Kinder alleine nach Hause gehen dürfen. Bitte geben Sie Ihrem Kind für Notfälle Ihre Telefonnummer mit.

Montag, 20. Februar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Dienstag, 21. Februar 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr 5. Weltgebetstagtreff

Mittwoch, 22. Februar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 23. Februar 2017

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

**Konfirmationen im Jahr 2017**

Am 05. März 2017 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Hohnweiler werden folgende Konfirmanden/innen durch Pfarrerin Renate Dinda konfirmiert:

Atz, Nikolai	Klaner, Linda
Ceskutti, Jona	Leix, Larissa
Gottweiß, Leonie	Lizius, Simon
Gottweiß, Robin	Schuhmann, Liberat
Heissenberger, Julia	Stecher, Luca
Kengeter, Lucas	

Am 12. März 2017 um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Hohnweiler sind es nachfolgende Konfirmanden/innen

Elsner, Lea	Maier, Luca
Kalmbach, Moritz	Mergenthaler, Selina
Kunath, Ralf	Mouratidis, Alicia
Loschan, Niclas	
Maier, Saskia	Obermüller, Erik

Gustav-Adolf-Werk

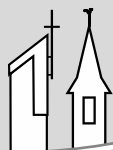
Dank der Unterstützung des GAW konnte die evangelisch-presbyterianische Gemeinde in Homs/Syrien einen Stromgenerator für die von ihr betriebene evangelische Schule im Herbst 2016 anschaffen und in Betrieb nehmen. Während des Krieges in Homs war die Schülerzahl weit zurückgegangen. Inzwischen liegt sie wieder bei 1500 Schülern, von denen ein Drittel Christen, die anderen Alewiten und Moslems sind. „Ziel ist es,“ so Mofid Karaliji, Pfarrer der Gemeinde, „dass die Schüler zusammen und voneinander lernen. Nur so kann Vertrauen untereinander wieder wachsen. Nur alle zusammen können wir ein besseres Syrien aufbauen.“ In seinem Brief vom 4.2.2017 an das GAW schreibt Pfarrer Karaliji, der im September 2016 auch in Stuttgart war: „Ihr könnt euch kaum vorstellen, was der Stromgenerator für das Leben unserer Schule und für die Schüler bedeutet. Wir sind dem GAW sehr dankbar für die Unterstützung beim Kauf. Der Generator ist wunderbar für uns, leise und effektiv. Er ist sehr wichtig für die Schule, denn die Stromversorgung ist in ganz Syrien schlecht. In Homs ist es besonders dramatisch, weil die wichtigsten staatlichen Generatoren nicht arbeiten. Der IS hat die Gasressourcen angegriffen, die hauptsächlich zur Stromerzeugung genutzt wurden. So konnte der Strom nur sechs Stunden am Tag produziert werden. Das bedeutet, dass man möglicherweise nicht mehr als eine Stunde Elektrizität für den Schulunterricht hat. Aber der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 13.30 Uhr. Der Generator für die Schule hilft, dass wir Licht für den Unterricht haben. Dazu können Computer, Drucker, Kopierer benutzt werden.“

Und das Wichtigste: Während der derzeitigen unglaublich kalten Tage ermöglicht der Generator, dass die Klassenräume beheizt werden können.

Eine Mutter erzählte, dass ihr Kind den ganzen Tag in der Schule bleiben möchte, weil es dort warm ist. Mofid Karaliji schreibt weiter: „Ich bedanke mich im Namen der Schüler, der Lehrer und meiner evangelischen Gemeinde ganz herzlich für dieses großartige Zeichen der Solidarität! Wir sind sehr dankbar und beten für Sie und Ihren großen Dienst im GAW.“

Die Solidaritätsarbeit des GAW für Syrien geht weiter:
Evangelische Bank eG IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37
BIC: GENODEF1EK1 Kennwort: 0-581-7376

**Evang. Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden**



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Samstag, 18. Februar 2017

19.30 Uhr Konzert mit dem Gitarrenchor Kaisersbach in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, Vers 15)

Sonntag, 19. Februar 2017**Gottesdienste:**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Prädikantin Hehr)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Oberbrüden (Prädikantin Hehr)

Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden

Montag, 20. Februar 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 21. Februar 2017

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. Februar 2017

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Oberbrüden

15.30 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis in der Kreuzkirche

17:00 Uhr Jungbläsergruppe des Posaunenchores im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 23. Februar 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 24. Februar 2017

20.00 Uhr Aufwindgottesdienst im Gemeindehaus in Oberbrüden

Abwesenheit Pfarrer Körner im Februar

Pfarrer Körner ist bis 28.02.2017 zur Fortbildung (BaiP-Kurs) in Birkach. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Falk in Althütte, Tel. 07183/41939.

Herzliche Einladung

Konzert mit dem Gitarrenchor Kaisersbach am Samstag, 18. Februar 2017 um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Der Gitarrenchor Kaisersbach, das sind 25 Choristen und Choristinnen mit ebenso vielen Gitarren im Alter von vierzehn bis sechzig Jahre, die mit schwäbischem Charme und viel Freude gemeinsam unterwegs sind, um auf ihre ganz eigene Art und Weise von Gott und der Welt zu singen und zu erzählen.

Auf dem Programm stehen mehrstimmig gesungene Lieder mit vorwiegend deutschen und vereinzelt englischen Liedtexten im modernen Popsound. Kreative und abwechslungsreiche Arrangements geben dem Gitarrenchor seine ganz eigene Note und lassen keine Langeweile aufkommen. Vom fetzigen Popsong bis zur ruhigen Ballade ist alles dabei. Satter Chorgesang mit einzelnen solistischen Einlagen werden neben den zahlreichen Gitarren auch hervorragend bereichert.

Ökumenische Kirchentage 2017**Freitag, 31.03.17 / 18.30-21.30 Uhr****Essen bei Luthers**

Mit Humor und Frömmigkeit durch die Zeitenwende
Im Kirchentags-Café (Bürgerhaus Unterweissach, Welzgraben 8)
Erleben Sie die Tischreden des Dr. Martin Luthers und seiner selbstbewussten Gattin Katharina von Bora – spannend und humorvoll - bei einem mittelalterlichen 5-Gänge-Menü.

Die Küche verwöhnt Sie stilecht mit kräftigen, deftigen aber dennoch feinen Speisen inklusive einem eigens für diesen Abend gebrauten "Luther-Bier".

„Schausteller“: Pastorin Annika Scheinemann-Kohler, Herzberg/Elster und Bernhard Neumann, Wittenberg

Eintritt pro Person: 25 €

Max. Personenzahl: 36

Reservierung ab 14.02.2017, 10 Uhr über Pfarramt Weissach im Tal Kirchberg 11, Tel. 07191/52575 (inkl. Abholung und Bezahlung)

Anmeldeschluss 17.03.17

Weitere Infos zu den Kirchentagen: www.evkiwit.de

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte

**Katholisches Pfarramt Ebersberg**

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.dewww.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Th. Blazek, Tel.: 0 71 91/ 91 47 56

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. 15.00-18.00 Uhr,

Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:**Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde**

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 0 71 91/ 5 71 30, Fax: 0 71 91/ 89 99 80

Gottesdienste:**Donnerstag 16. Februar**

08.00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
15.30 Uhr	Alexanderstift Allmersbach	Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag 18. Februar

18.00 Uhr	Allmersbach	Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend
-----------	-------------	--

Sonntag 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier (es singt der ev. Projektchor)
18.00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch 22. Februar – Kathedra Petri

18.00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
18.40 Uhr	Unterweissach	Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Donnerstag 23. Februar – Polykarb

08.00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	-----------	---

Samstag 25. Februar – Walburga

18.00 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------	-------------	------------------------------

Sonntag 26. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier
11.00 Uhr	Gemeindehaus Unterweissach	Faschingsgottesdienst der Kirchen- mäuse
11.45 Uhr	Ebersberg	Taufe von Karlotta Rosalin Schubert aus Kernen
18.00 Uhr	Althütte	Wortgottesfeier mit Kommunion

Aus dem Gemeindeleben**Kirchengemeinderat**

Die nächste Sitzung des **Kirchengemeinderates** findet am **Mittwoch, 22. Februar um 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum Ebersberg statt.

Wir feiern Fasching am Dienstag, 28. Februar

Beginn ist um 18.59 Uhr im **Gemeindezentrum Ebersberg**.

Alle, die gerne einen fröhlichen Abend mit netten Leuten verbringen möchten, sind zu einer bunten Faschingsparty herzlich eingeladen!



Achtung, Achtung: Große Faschingsparty

Alle sind herzlich eingeladen!

Wann: Dienstag, 28. Febr. 2017

Wo: Kath. Gemeindezentrum Ebersberg

Beginn: 18.59 Uhr

Bitte mitbringen: einen Sack gute Laune, nette Freunde, bunte Luftschlangen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



**Weltgebetstag**

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am **Freitag, den 3. März 2017**

um 19.00 Uhr in der evang. Kirche in Althütte,
um 19.00 Uhr in der evang. Kirche in Oberbrüden oder
um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Allmersbach.

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in**Auenwald-Lippoldweiler**

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldweiler
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 19. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Sulzbach

Montag, 20. Februar

15.00 Uhr Probe Seniorenchor in Sulzbach

Mittwoch, 22. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 23. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal

- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal

Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Sonntag	19.02.17	10:00	Gottesdienst und Sonntagsschule, Predigt: Pastor i.R. Traugott Holzwarth
Montag	20.02.17	19:00	Meditation
		19:30	Gebetskreis
		20:00	Bibellesen
Dienstag	21.02.17	09:30 Uhr	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“
Mittwoch	22.02.17	20:00 Uhr	Posaunenchor

VEREINE**Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.****Abteilung Fußball****Rückrundenstart!**

Nach einer Vorbereitung mit vielen Trainingseinheiten und, aufgrund des Wetters, relativ wenig Spielen, startet unser TSV am kommenden Sonntag gegen die SpVgg Kirchberg/Murr in die Rückrunde. In der Vergangenheit zeigte sich der derzeitige Tabellen dreizehnte als unangenehmer Gegner, den man nicht unterschätzen sollte. Unsere Jungs brennen jedoch auf den Rückrun-

denstart und wollen das unglückliche Unentschieden vom ersten Spieltag vergessen machen.

Gespielt wird um 14:30 Uhr, unsere Zweite kickt bereits um 12:15 Uhr. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

**Abteilung Tischtennis****Tischtennisergebnisse des letzten Spieltages**

Das letzte Wochenende war für die Tischtennisabteilung des TSV Oberbrüden sehr erfolgreich. Nicht nur, dass die erste Mannschaft das Lokalderby gegen den SV Murrhardt siegreich gestalten konnte, auch alle anderen Mannschaften gewannen und fuhren zwei Punkte ein.

Landesliga, Herren

TSV Oberbrüden – TV Murrhardt 9:5

Im Doppel siegten: Daniel Quiram/Heiko Tomaschek, Dieter Senge/Oliver Letzgus

Im Einzel punkteten: Daniel Quiram, Heiko Tomaschek, Christoph Krenzlin, 2x Dieter Senge, 2x Oliver Letzgus

Kreisliga B, Herren

SG Weissach im Tal - TSV Oberbrüden II 3:9

Im Doppel setzten sich durch: Dietmar Wenig/Klaus Liehmann

Im Einzel: 2x Tilo Baumgärtner, 2x Dietmar Wenig, 2x Roland Rieker, Klaus Liehmann, Hartwig Sauer

Kreisklasse A, Herren

TSV Oberbrüden III – TV Oppenweiler 9:0

Im Doppel siegten: Adolf Mundl/Jörg Letzgus, Andreas Krinninger/Björn Quiram, Gerald Schmidt/Harald Weller

Im Einzel punkteten: Adolf Mundl, Gerald Schmidt, Andreas Krinninger, Björn Quiram, Harald Weller, Julian Fechter

Kreisklasse B, Herren

TSV Oberbrüden IV – TTF Kleinaspach III 9:3

Die Punkte erzielten im Doppel: Lars Widmann/Steffen Kaden, Rainer Marquardt/Robin Liehmann

Im Einzel punkteten: 2x Rainer Marquardt, Lars Widmann, 2x Steffen Kaden, Norbert Muszalski, Robin Liehmann

Bezirkssklasse, Damen

TSV Oberbrüden – TB Beinstein II 8:5

Im Doppel waren erfolgreich: Daniela Werkmann/Sylvia Baumgärtner

Im Einzel siegten: 3x Daniela Werkmann, 2x Susanne Semet, Lorraine Schlichenmaier, Sylvia Baumgärtner

Bezirkssklasse, Jungen U 18

TSV Oberbrüden - SV Fellbach 6:2

Im Doppel punkteten: Jonah Senge/Benjamin Senge, Julian Fechter/Tom Daniek

Im Einzel waren siegreich: 2x Jonah Senge, Benjamin Senge, Julian Fechter

Kreisklasse A, Jungen U 18

TSV Oberbrüden III - TV Oeffingen 9:1

Im Doppel gewannen: Kai Hekele/Axel Stelzmann, Julian Krinninger/Simon Sperl

Im Einzel siegten: Kai Hekele, 2x Axel Stelzmann, 2x Julian Krinninger, 2x Simon Sperl

Spiel der ersten Mannschaft am nächsten Wochenende

Am nächsten Samstag, 18.02.2017 spielt unsere erste Herrenmannschaft gegen den SV Nabern. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Sporthalle Oberbrüden. Es ist ein wichtiges Spiel, mit dem man sich durch einen Sieg etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen könnte. Bitte unterstützen Sie unser Team zahlreich!



Abteilung Ski

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinskamerad **ROLF AUKTOR**, der am 05. Februar 2017 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Rolf war im Jahr 1954 Gründungsmitglied der Skiabteilung und danach langjähriger Vorstand der Abteilung.

Wir trauern um einen lieben Kameraden, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Auenwald, den 10. Februar 2017

Abteilung Ski des TSV Oberbrüden

Vorstand TSV Oberbrüden

Turn- und Sportverein Lippoldweiler e.V.



TSV Lippoldweiler sagt
DANKE!

Gabi und Toni hören auf!
Wir Mitglieder des TSV Lippoldweiler sagen Euch und Eurem

Team vielen Dank für die über 12-jährige Bewirtung unseres Vereinsheimes in Lippoldweiler.

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!
Silke und Roland übernehmen!

(vorm. Gaststätte Traube in Lippoldweiler)



Wir freuen uns, ein Team aus der Region gewinnen zu können, welches das Vereinsheim unseres TSV Lippoldweiler weiterbetreiben wird!

Am 17.02.2017 findet die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball bereits ab 20:00 Uhr im Vereinsheim statt.

Die offizielle Eröffnung findet am 18.02.2017 statt.

Wir wünschen Silke und Roland mit ihrem Team einen tollen und erfolgreichen Start.



Abteilung Fußball

Fußball-Abteilungsversammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur Fußball-Abteilungsversammlung am

Freitag, den 17. Februar 2017 um 20:00 Uhr im TSV Vereinsheim herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Schriftführers

3. Berichte a) Aktive b) Jugend c) Senioren d) Sportgruppe Ü 50
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Beitragserhöhung - Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 31.03.2017
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Neuwahl Kassier

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 03. Februar 2017 bei Abteilungsleiter Timo Weber, Hohnweiler Straße 18, 71554 Weissach im Tal, Timo.Weber@tsv-lippoldweiler.de schriftlich eingereicht werden.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Abteilungsversammlung der Turnabteilung-Freizeitsport

+++ Achtung: Beginn vorverlegt auf 19:00 Uhr +++

Am Donnerstag, den 23.02.2017 findet um 19:00 Uhr im Vereinsheim die ordentliche Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jugendleiters
5. Berichte der Sportwarte
6. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Verschiedenes

Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 15.02.2017 bei der Abteilungsleiterin Annette Burock, Sandäcker 63, 71554 Weissach, Tel.:07191-340426 eingehen.

Neuordnung Kinderturngruppen

4- bis 12-jährige Kinder im Turnverein Lippoldweiler

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Leider ist das Kinderturnen für 6- bis 12-jährige Kinder dienstags in der Auenwaldhalle zum Jahresbeginn beendet worden, weil kein Übungsleiter mehr zur Verfügung stand.

Um allen Kindern ab 4 Jahren weiterhin das Turnen zu ermöglichen, haben wir unsere anderen Kindergruppen für eine größere Altersspanne geöffnet.

Folgende Gruppen stehen den Kindern ab sofort alternativ zur Verfügung:

Kinderturnen 4 – 7 Jahre (ehemals Vorschulturnen) bei Angelika Kengeter-Sinnstein.

Mittwoch 16:30 h – 18:00 Uhr in der Hohnweiler Halle.

Mix für Kids 8 – 12 Jahre (ehemals Hip-Hop), vielfältige Bewegungsangebote aus dem tänzerischen und Spielbereich, Bewegung mit Spaß und Action bei Jasmin Kengeter.

Donnerstag 17:30 -18:30 Uhr in der Hohnweiler Halle.

Wir sind weiterhin bemüht, **neue Übungsleiter** für unsere Kindergruppen zu finden und zu fördern. Sowohl Mütter/Väter als auch ältere Jugendliche können bei uns als Gruppenleiter und Assistenten tätig sein. Assistenten müssen das 14. Lebensjahr vollendet haben, Gruppenleiter im Kinderturnen müssen volljährig sein. Wer eine Kinder-Gruppe leiten möchte, bekommt selbstverständlich eine mehrwöchige Einweisung. Bitte in diesem Falle mit der Sportwartin Kindersport, Angelika Kengeter-Sinnstein, Kontakt aufnehmen cakengeter@aol.com, Telefon 07191-93 35 00, oder Annette Burock (07191-340 426) oder Mechthild Kallmann (07191-5 96 83).



Abteilung Turnen - Wettkampfsport

Abteilungsversammlung Turnen Wettkampfsport

Am Freitag, den 24. Februar 2017 findet um 20:00 in der Rose in Unterweissach unsere Abteilungsversammlung statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen vor der Abteilungsversammlung schriftlich bei der Abteilungsleitung (melanie.kurowski@tsv-lippoldweiler.de) eingegangen sein.

Sieben neue Kampfrichterlizenzen

(mk) Vereinsarbeit ist wichtig und nicht immer selbstverständlich. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass sieben Jugendliche des TSV Lippoldweiler Wettkampfsports die Ausbildung zur D-Lizenz im Kampfrichterwesen des Gerätturnens absolviert haben.



Ohne Kampfrichter könnte keine Turnerin an einem Wettkampf starten. Zu ihrer Arbeit zählt das Werten (die Berechnung und Bewertung einer Turnübung) an Wettkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch an:

Jacqueline Alvensleben, Lisann Bock, Giulia Dürr, Philine Halbauer, Janine Hekele, Elisabeth Nowak und Katharina Ohl

News auch auf: www.tsv-lippoldweiler.de

gez. TSV Lippoldweiler Turnen - Wettkampfsport

Bürgerverein Ebersberg e.V.



Gruppenbild mit verdienten Mitgliedern (vorne, v. l.): Steffen Wurst, Vincent und Raban Hoffman, Dirigent Ralf Göltenbott. (Mitte, v. l.): Vorstandssprecher Sascha Ebinger, Michael Stelly, Alt-Schriftführer Paul Schübler, Wilhelm und Hubertus Janetzko, Waldemar Fuderer, Karl Huber und Alt-Vorstandssprecher Andreas Pickermann. (Hinten, v. l.): Bernhard Huber, Martin Walter, Dietmar Schulz und Maike Hoffmann.

Bürgerverein Ebersberg unter neuer Führung

Beim Bürgerverein Ebersberg stand bei der diesjährigen Generalversammlung die Neuwahl der Vorstandschaft, neben dem Rückblick auf ein harmonisches und erfolgreiches Vereinsjahr mit gelungenen Veranstaltungen und der Ehrung zahlreicher verdienter Vereinsmitglieder, im Mittelpunkt.

Fast 50 Vereinsmitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Herlinde Wolf und Hubertus Janetzko, konnte Vorstandssprecher Andreas Pickermann, im „Alten Schulhaus“ in Ebersberg begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Herrn Andreas Weber als Vertreter von Bürgermeister Karl Ostfalk und Herrn Jörg Schaal vom Blasmusikverband Rems-Murr.



Neue Vorstandschaft beim Bürgerverein (von rechts): Vorstandssprecher Sascha Ebinger, Schriftführerin Dagmar Schulz, Kassiererin Imke Bauer und Festwirt Bernhard Huber. Nicht auf dem Bild ist Jugendleiterin Sabrina Hochrein

Musikleiter Steffen Wurst berichtete, dass zurzeit 47 Musikerinnen und Musiker mit einem Durchschnittsalter von rund 29 Jahren in der Trachtenkapelle musizieren und im Vereinsjahr 20 Auftritte bei befreundeten Musikvereinen, Geburtstagständchen, Veranstaltungen der bürgerlichen und der Kirchengemeinde aber auch bei den traditionellen Veranstaltungen des Bürgervereins absolviert haben. Höhepunkt sei dabei sicherlich die erstmalige Teilnahme beim traditionellen Volksfestumzug in Bad Cannstatt gewesen der auch live im SWR-Fernsehen übertragen worden sei und den Musikerinnen und Musikern so viel Spaß gemacht habe, dass für 2017 in Erwägung gezogen würde, sich auch dieses Jahr wieder dafür zu bewerben und zusätzlich auch eine Bewerbung um die Teilnahme am Münchner Oktoberfestumzug abzugeben. In seiner Vorschau wies Steffen Wurst besonders auf das bevorstehende Frühjahrskonzert „Blasmusik Konzertant“ am Sonntag, den 9. April um 17:00 Uhr in der Auenwaldhalle, das Schlossfest vom 2. bis 5. Juni und den ersten Auftritt beim Citytreff in Winnenden am 16. Juli hin.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit berichtete Jugendleiterin Sabrina Hochrein über den erfolgreichen Auftritt der Jugendkapelle beim Frühjahrskonzert „Blasmusik Konzertant“, bei dem die Jugendlichen mit viel Applaus für ihr ansprechendes Programm gefeiert wurden. Zum 31.12.2015 bekamen 40 Kinder und Jugendliche eine Ausbildung beim Bürgerverein und die Bläserklasse der Grundschule Lippoldweiler/Hohnweiler umfasste 10 Kinder.

Kassier Sascha Ebinger berichtete, dass der Verein dank der gut besuchten Veranstaltungen wie dem Schlossfest, der Jahresfeier auf ein finanziell zufriedenstellendes Vereinsjahr zurückblicken könne und wirtschaftlich gesund sei. Allerdings seien durch ständig steigende Auflagen, Miet- und Energiekosten bei der Durchführung der Veranstaltungen die Ausgaben überproportional gestiegen und damit die für den Verein lebenswichtigen Erlöse gesunken. Aus diesem Grunde werde der Verein voraussichtlich nicht um eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im nächsten Jahr herkommen.

Herr Andreas Weber überbrachte, in Vertretung von Bürgermeister Ostfalk, in seinem Grußwort die besten Grüße von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat. Er bedankte sich ausdrücklich für die fantastische Jugendarbeit, die tolle Musik und die hervorragenden Veranstaltungen und Feste aber auch den selbstlosen Einsatz für die Pflege und den Erhalt historischen Kulturgutes unserer Heimat. Bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen zum 5-köpfigen Vorstand, zu dem der langjährige Vorstandssprecher Andreas Pickermann und der seit 30 Jahren amtierende Schriftführer Paul Schübler, wie lange angekündigt, nicht mehr angetreten sind, wurden der seitherige Kassier Sascha Ebinger zum Vorstandssprecher, Imke Bauer zur Kassiererin, Dagmar Schulz zur Schriftführerin gewählt und die seitherigen Vorstandsmitglieder Festwirt Bernhard Huber und Jugendleiterin Sabrina Hochrein ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.



Breiten Raum nahm die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder ein: Für den Blasmusikverband Rems-Murr bedankte sich Jörg Schaal beim Verein für die ehrenamtliche Arbeit zur Pflege und zum Erhalt der Blasmusik, die sowohl Vorstandschaft, aber auch jede Musikerin und jeder Musiker mit Elan und oft viel Sitzfleisch und Ausdauer leisten.

Zum Dank und als Anerkennung überreichte Jörg Schaal, als Vertreter des Blasmusikverbandes Rems-Murr, Vincent Hoffmann, Vanessa Seez, Steffen Wurst, Henrik und Leon Kallfaß die Ehrennadel in Bronze für 10 Jahre und Maïke Hoffmann die Ehrennadel in Silber für 20 Jahre Musikertätigkeit. Für ihre langjährige Funktionärstätigkeit wurden Michael Stelly mit der BVBW-Fördermedaille in Gold für 20 Jahre, Michael Braun mit der BVBW-Fördermedaille in Gold mit Diamant für 25 Jahre und Andreas Pickermann mit der BVBW-Fördermedaille in Gold ausgezeichnet. Für seine 25-jährige Dirigententätigkeit beim Cannstatter Bläserkreis, dem Konzertsolistenverein Winnenden und seit Oktober 2015 beim Bürgerverein Ebersberg erhielt Ralf Göltenbodt die BDMV-Dirigentenmedaille in Gold mit Diamant.

Für 25-jährige Vereinstreue erhielten Waldemar Fuderer, Raban Hoffmann, Renate Hoffmann, Marina Jakob und Carmen Blank einen Geschenkgutschein und eine Urkunde. Mit Ehrenurkunde und Geschenkgutschein bedankte sich der BVE bei Martin Walter, Wilhelm Janetzko, Karl und Bernhard Huber für ihre 40-jährige und bei Helmut Herold und Hubertus Janetzko für 50-jährige Vereinstreue.

Flägga-Rebällä Däfern e.V.



An alle Mitglieder, Freunde und Faschings-Narren im Ländle,
Jubel, Trubel, Heiterkeit - wir lieben auch die Narrenzeit

WIR feiern gemeinsam



Flägga-Rebällä Däfern & Landgasthof Waldhorn
Kappen-Abend

am Donnerstag, 23. Februar 2017, ab 19 Uhr im Waldhorn in Däfern.

Für Stimmungs-Musik und Schunkelrunden sorgt
"Benny - mit seiner Steirischen"

Tischreservierung unter info@waldhorn-daefern.de
oder Tel. 07191 312312.

Für Mitglieder und Freunde der Flägga-Rebällä ist das große
Nebenzimmer reserviert.

Info bei Andy 0170 8042518 / Friedel 0172 7078560 oder
Alex 0173 6628781

Die Vorstandschaft

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Fahrt des Heimatvereins Weissacher Tal am Sonntag, den
26.02.2017 in das Landesmuseum nach Stuttgart zur Großen
Landesaussstellung

"Die Schwaben. Zwischen Mythos und Marke"

Ob bewundert, gefürchtet oder verspottet – die Schwaben sorgen seit fast 2.000 Jahren für Gesprächsstoff. Vor diesem Hintergrund präsentiert die Große Landesaussstellung die berühmt-berüchtigten Bewohner des Schwabenlandes in all ihren Facetten. Mit über 300 faszinierenden Objekten aus Kunstgeschichte und Alltagskul-

tur wird die Vielfalt der Schwabenbilder im Laufe der Geschichte sichtbar.

Neben Kunst, Kult und Kultur der Schwaben zeigt die Ausstellung auch "gefühlte Realitäten", so die Eigenschaften, die den Schwaben in besonderem Maße zugeschrieben werden, wie Fließ, Sparsamkeit, Ordnungsliebe und Putzwut. Mit einem Augenzwinkern werden wohlbekannte Klischees hinterfragt, und es wird deutlich, dass viele davon erst durch Medien und Marketing zu Markenzeichen wurden. Und: der schwäbische Dialekt darf dabei natürlich nicht fehlen!

Bei einer Führung, die uns die Ausstellung erläutert, werden wir feststellen: **Das kommt mir schwäbisch vor!**

Organisatorisches:

- Abfahrt um 13:15 in Unterweissach auf dem Parkplatz in der Welzheimer Str. (Ortmitte) in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof in Backnang
- In Backnang fahren wir mit der S3 um 13:41 Uhr nach Stuttgart Hauptbahnhof
- Um 15:00 Uhr beginnt die Führung durch die Ausstellung
- Wenn Sie direkt zur Ausstellung/Führung in das Landesmuseum anreisen, müssen Sie um 14.45 Uhr im Foyer des Landesmuseums sein. Geben Sie bitte Frau Annegret Kuttruf telefonisch über ihre persönliche Anreise Bescheid, damit ein Treffpunkt vereinbart werden kann. Tel: 07191 - 31 27 36.

Der **Eintritt plus Führung** kostet pro Person 15,- Euro. Um die Fahrt kostengünstig zu gestalten, bilden die Teilnehmer selbständig Gruppen und besorgen sich ein Gruppenticket.

Wir sind gespannt auf die Ausstellung und freuen uns über alle, die dabei sind!

Herzlich willkommen sind auch Menschen, die den Heimatverein Weissacher Tal kennenlernen möchten.

Bitte besuchen Sie auch unsere schöne Homepage:

www.heimatverein-weissacher-tal.de/



LandFrauenverein Auenwald



Wohlfühlmittag mit Klangschaalen am Samstag, 4. März 2017
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Ratsscheuer in Unterbrüden
mit Herrn Ralf Dietrich, Klangtherapeut aus Murrhardt-Fornsbach. **Bringen Sie bitte eine Iso-Matte und eine Decke mit.**

Unkostenbeitrag 5,- Euro.

Anmeldungen und Info bei U. Marx, Tel. 57265

Handarbeitstreff „Obst-, Brot- oder Osterkörbe“ am Mittwoch, 01. März 2017

mit Frau Schopf ab 19.00 Uhr in der Ratsscheuer in Unterbrüden.

Wir umhäkeln Körbe, eine schöne Idee auch für ältere Körbe. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Anmeldungen bitte bis 25. Februar 2017.

Anmeldung und Info bei S. Schopf, Tel. 3401940 oder bei S. Müller, Tel. 59622



Termin bitte vormerken

Kochen mit Alexander Munz, Küchenchef vom Waldhorn in



Däfern am Dienstag, 14. März 2017 um 18.00 Uhr in der Küche Bildungszentrum Unterweissach. Die anfallenden Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet. Anmeldung und Info bitte bei W. Krauter unter Tel. 51749.

LG Weissacher Tal

3 Titel bei den Hallenkreismeisterschaften U14/U16

Bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften am 11.02.2017 in Waiblingen, konnten die LG Nachwuchsathleten ihre gute Frühjahresform unter Beweis stellen und sicherten sich mit Bestleistungen die Titel in der Altersklasse W15 (Anna Valente) und W14 (Julia Hahn), sowie die Mannschaftswertung der U16 (Valente, Hahn, Göhringer). In der Einzelwertung erreicht Julia Göhringer, bei ihrem ersten Wettkampf, den 9. Platz.

In der Altersklasse U14 kam Loreen Lutz (W12) auf den 13. Platz, sowie Annika Richter (W13), bei ihrem ersten Wettkampf, auf den 17. Platz.



Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Turnier Oberliga in Wallhausen

Am 4. Januar war das 3. Oberliga Turnier in Wallhausen an dem das A- Team des TSZ Weissacher Tal antrat. Diesmal lief es leider nicht ganz so gut wie in den vorangegangenen Turnieren. Verletzungsbedingt musste kurz vor dem Turnier umgestellt werden, so dass das Team nach leichten Verunsicherungen durch diese notwendigen Umstellung, diesmal nur das kleine Finale erreichte. In dem kleinen Finale konnte die Sicherheit aus den vorherigen Turnieren nicht wieder hergestellt werden, so dass sich das TSZW diesmal mit dem 8. Platz begnügen musste. In der jetzt folgenden 3-wöchigen Pause hofft das A-Team, dass sich das in diesem Jahr sehr große Lazarett doch ein wenig lichtet und der/die ein oder andere Tänzer(in) wieder zum Team dazu stoßen kann.



A-Team

Turnier Landesliga Süd in Wallhausen,

Am 5. Januar wurde das 3. Landesliga Turnier ebenfalls in Wallhausen durchgeführt an dem unser junges B-Team antrat. Das TSZ Weissacher Tal tanzte schon fast wie gewohnt eine sehr gute Vor-

runde und erreichte souverän wieder das große Finale. Diesmal wurden nur 5 Teams in das große Finale gewertet. In dem gelang dem TSZW B-Team mit den Noten 33233 und mit dem Erreichen des 3. Platzes wieder der Sprung auf das Podest. Herzlichen Glückwunsch zu der wieder sehr guten Leistung.



B-Team

UNSERE NACHBARN



Und wieder hieß es am Wochenende: "Drei kräftige Recha - Spitz". Los ging es am Freitag zu den Dalba-Hexa nach Hochdorf. Weiter ging es vollgepackt am Samstag. Auftakt war der Umzug der Lorcher Fasnetsgesellschaft in Lorch. Weiter ging es zu den Kelter-Hexen nach Neckargrönningen zur Hexenparty. Unsere United Girls hatten einen fantastischen Auftritt. Zum Abschluss feierten wir bei der Faschingsparty des Faschingsverein Burgstetten. Der Auftritt unserer United Girls brachte ...die Halle zum Beben. Am Sonntag waren wir beim großen Umzug der Narrenzunft Bärenfänger e.V. in Aalen-Unterkochern.

Vorschau:

Endlich ist es soweit. Unser Narrenwochenende steht vor der Tür. Samstag, 18.02.2017 Narrentaufe und Narrenball
Sonntag, 19.02.2017 großer Umzug durch die Straßen von Althütte



Die Gemeinde Althütte sucht zum 01. März 2017 für ihr Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ mit flexibler Nachmittagsbetreuung an der Anna-Haag- Grundschule eine/n flexible

Mitarbeiter/in

zur Aushilfe sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Wir erwarten:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzfreude und kommunikative Aufgeschlossenheit
- sicheres Auftreten und Teamfähigkeit
- einen guten Umgang mit den zu betreuenden Schülern
- Umsicht und Organisationsgeschick

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt im Rahmen eines Minijobs. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an das

Bürgermeisteramt Althütte, Personalamt
Herr Köger, Rathausplatz 1, 71566 Althütte oder
per E-Mail an thomas.koeger@althuetten.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



Eschelhofbewirtschaftung vom 18.02.-19.02.2017

Die Ortsgruppe Weissacher Tal bewirtschaftet dem Eschelhof. Mitglieder und Gäste sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.

Irene Walla, Tel.: 07191/53346

Am Samstag: rund um den Eschelhof mit den Albvereins-Minis Auch die älteren Kids ab elf Jahren sind eingeladen

Einmal jährlich, wenn die Weissacher Albvereins-Ortsgruppe die Bewirtung im Wanderheim Eschelhof übernimmt, finden sich auch die Minis, die Kindergruppe des Albvereins dort ein. Nach ausgiebiger Action im Gelände werden die jüngsten Aktiven des Vereins dann mit einem Mittagessen verwöhnt. Start ist am Samstag, 18.2. um 10.30 Uhr am Vereinsheim, Kirchberg 9, in Unterweissach (im Notariatsgebäude gegenüber der Kirche). Nach kurzer Fahrt wird der Wald beim Eschelhof unsicher gemacht, beim Wanderheim gespielt und gebaut... Abholung nach dem Mittagessen gegen 13.45 Uhr. Bitte wetter- und waldaugliche Kleidung, Getränke für unterwegs und 5 € fürs Essen mitbringen. **Diesmal sind auch wieder größere Jungen und Mädchen ab elf Jahren eingeladen, mitzumachen. Wenn genügend Interessierte zusammenkommen, bietet die Weissacher Ortsgruppe wieder eine neue Gruppe nur für die Älteren an.** Neue Teilnehmer dürfen jederzeit einfach dazukommen. Auskunft geben auch gerne der Vorsitzende Andreas Walla, Telefon 0163/72 90 880 oder Jugendleiter Walter Hieber, Telefon 07182/935697.

SAV - Familien

Durch das winterliche Strümpfelbachtal am Sonntag, den 19.02.2017

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Öff. Parkplatz Welzheimerstraße in Unterweissach (ehemals HL).

Wir erleben den wildromantischen „Gebirgs“-Bach von seiner winterlichen Seite.

Je nach Temperatur gibt's Eisblumen, vereiste Kaskaden, Tierspuren im Schnee... zu entdecken. Natürlich machen ein paar Spiele und Aktionen die Wanderung für die Kinder noch kurzweiliger. Zum Abschluss machen wir ein Feuer (vielleicht im Schnee?), wärmen uns mit einem dampfenden Punsch auf und grillen Würstle.

Datum: ca. 3-3,5 Stunden (mit Grillen)

Mitbringen: Wetterangepasste Kleidung, rutschfeste Schuhe (es kann sehr glatt sein), Taschenmesser, Becher für den Punsch ggf. Grillgut.

Kosten: Keine, bitte bis zum 17.02.17 anmelden. min. 4 Familien

Anmerkung: Nicht kinderwagengeeignet.

Anmeldung und Infos: Vorsitzende Andreas Walla, Telefon 0163/72 90 880 oder Jugendleiter Walter Hieber, Telefon 07182/935697.

Weitere Termine im März 2017

10.03. Besuch einer Kaffeerösterei

11.03. Tierisches Action- Quiz

11.03. – 12.03. Die drei Kaiserberge



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Am Samstag, 04.02. sind wir pünktlich und noch müde in Weissach gestartet. Eine halbe Stunde vor der Ankunft in Mellau war die Sicht sehr neblig und wir hofften alle auf besseres Wetter in den Bergen. Dadurch haben wir uns die Stimmung aber nicht verderben lassen und fieberten mit guter Laune und Après Ski Musik den Skipisten entgegen. Dort war es dann zwar bewölkt, aber wir hatten gute Sicht und ganz oben hat uns der föhnartige Wind ordentlich angeschoben. Die Pisten waren gut prepariert, jedoch stellenweise eisig und wenig beschneit. Nach verdienter Stärkung in der Skihütte ist sogar die Sonne ein wenig durchgedrungen. Parallel legte ein DJ mit toller Après Ski Musik auf und wir feierten bis zur letzten Gondelabfahrt. An der Talstation angelangt ging die Party in der Bar "M1" weiter und selbst unsere jüngsten Mitfahrer (5 und 6 Jahre) haben auf der Heimfahrt im Partybus mächtig mitgefeiert und die teilweise ausgepowerten Teilnehmer weiter animiert. Wir haben den Tag voll und ganz genossen, alles hat reibungslos funktioniert, jeder ist auf seine Kosten gekommen und kann auf einen erlebnisreichen Tag zurückblicken.

Vielen Dank an die gut gelaunten Teilnehmer, es hat wahnsinnig Spaß gemacht mit Euch! Eure Isa und Sina



Wer sich Appetit geholt hat kann sich jetzt gleich zur nächsten **Tagesausfahrt am Samstag, den 11.03. an den Diedamskopf** anmelden! Es erwartet Euch pures Skivergnügen auf bestens gepflegten und sonnenverwöhnten 40 Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, ein abwechslungsreiches Freeride-Revier sowie neun moderne Lifanlagen. Des Weiteren gibt es 50 km Langlaufloipen in Au-Schopperrau. Wir starten pünktlich um 5.00 Uhr vom Parkplatz Bize/Aichholz (wie immer J). Fahrtkosten Mitglieder: Familien 20,00 €; Erw. u. Jugend 10,00 €; Kinder 5,00 €, Fahrtkosten Nichtmitglieder: 28,00 €; Kinder 12,00 €. Skipasspreise: Erw. 38,00 €; Jugend 36,00 €; Kinder 23,50 €. Anmeldung: Bis spätestens 03.03.2017 bei Elke.Greber@arcor.de oder Tel.: 07191.58850 (AB) **Zur Vorbereitung und zum Fitnessaufbau am Donnerstag in der Seeguthalle bei Aerobic, Skigymnastik oder Seniorengymnastik mitmachen!**

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.



INFORMATIV UND WISSENSWERT

Sportkreisjugend Rems-Murr

Internationale Jugendbegegnung mit dem Boys and Girls Club of Wales vom 29.07.2017 bis 12.08.2017 für 13-17jährige Jungen und Mädchen

Die Sommerferien mit Gleichgesinnten verbringen? In einer angenehmen Atmosphäre, mit einem ansprechenden, interessanten Programm? Und in einer interessanten, angenehm schönen Gegend!

Wenn ihr das wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig. Denn es ist unser Ziel, diese Jugendbegegnung für euch so zu gestalten.

Die Sportkreisjugend Rems-Murr veranstaltet mit ihrer Partnerorganisation Boys and Girls Club of Wales (BGCW) eine auf Gegenseitigkeit ausgerichtete internationale Jugendbegegnung. Im kommenden Sommer findet diese Begegnung im Murrhardter Wald (Zeltlager Ebnisee) statt. (Für 2018 ist natürlich eine Rückbegegnung in Wales schon fest eingeplant). Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter von 13 - 17 Jahren. Gemeinsam mit den Jugendlichen des BGCW werden wir viele neue Erfahrungen erleben beim Baden und Boot fahren, Klettern, Gelände und Gemeinschaftsspielen, Sommerrodeln (Alpsee-Coaster), Ausflügen und Erkundungen in die Natur, 3-Tages-Ausflug zu einer Berghütte im Allgäu, Freizeit und noch vieles mehr. Bei sehr viel Spaß, Unterhaltung, viel Abwechslung und guter Laune möchten wir den Teilnehmern einige wunderschöne und erlebnisreiche Tage bieten. Die Unterbringung erfolgt in einem gut ausgestatteten und niveauvollen Gruppenzeltlager (sowie in einer Berghütte (Matratzenlager) im Rahmen des Allgäu-Ausfluges). Gemeinsamkeit und Teamgeist stehen bei dieser Jugendbegegnung im Vordergrund.

Die Betreuung erfolgt durch ein erfahrenes, engagiertes und harmonisches Betreuerenteam und es wird alles daran gesetzt, dass viel Spaß und gute Laune, und nie Langeweile aufkommt.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Der Komplettpreis für Hin- und Rückfahrt, Unterbringung, Vollverpflegung, komplette Programmkosten, Betreuung und Versicherung, beträgt EURO 370,-.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es beim Freizeitleiter Albrecht Nießner, Steigstraße 19, 71394 Kernen, Tel.: 07151/488442 oder 0151/18693049, E-Mail: niessner.albrecht@t-online.de. Internet: www.skj-remm-murr.de.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Regional schlemmen und genießen mit Köpfchen

Der Naturparkteller 2017 ist auch in diesem Jahr wieder für Sie angerichtet. Wie schön ist die Vorstellung durch ein schmackhaft zubereitetes Essen nicht nur seinen Hunger zu stillen, sondern ebenso die Region zu unterstützen. Bei den 62 Gastronomen aus 30 Kommunen stammen die Hauptzutaten der Gerichte des Naturparktellers und das Getränk aus der Naturparkregion. Somit können Sie einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass örtliche Landwirte und Direktvermarkter im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie regionale Kreisläufe gestärkt werden. Zu diesen Kreisläufen zählt eine Vielzahl an fleißigen Mithelfern aus der Natur, wie Honig- und Wildbienen, ohne die uns viele Köstlichkeiten verwehrt werden würden. Sie bestäuben über 80 % unserer heimischen Kulturpflanzen. Da der Naturpark diese essentielle und unermüdliche Arbeit der Honig- und Wildbienen würdigen möchte, erhalten Sie

in der diesjährigen Broschüre Naturparkteller 2017 allerlei Informationen über diese wichtigen Nektar- und Pollensammlerrinnen. Auch die neue Ausgabe des Erlebnismagazins der Großschutzgebiete Baden-Württembergs ECHTZIT 2017 widmet sich unter anderem dem Thema Bienen. Dabei zeigt der Blühende Naturpark Südschwarzwald wie es bei ihnen summt und brummt. Weitere Entdeckungstouren bietet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit himmlischen Aussichten in vielfältige Landschaften, der Naturpark Obere Donau mit einer entspannten Familien-Reise entlang des Flusstales und der Naturpark Stromberg-Heuchelberg, in welchem sich die Wildkatze wieder angesiedelt hat. Auf und ab durch Wald und Flur geht es für Mountainbike-Begeisterte mit und ohne Handicap im Naturpark Neckartal-Odenwald. Im Naturpark Schönbuch wird in Form von fruchtigen Destillaten „brennende“ Leidenschaft entfacht. In der Reportage zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb werden nachhaltige Initiativen vorgestellt, die sich für das Wohl der Alblinsenschweine einsetzen. Auch das mosaikreiche Weideland im Biosphärengebiet Schwarzwald bietet Mensch und Vieh einen außergewöhnlichen Arten- und Strukturreichtum. Im Nationalpark Schwarzwald zeigen Nationalpark-Ranger und Wanderkoch in der ECHTZIT die wilde Würze der Wildnis.

Im Bericht über den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird der Uhlbachhof der Familie Jäger vorgestellt. Ein Hof mit, für den Schwäbisch-Fränkischen Wald, typischer „Insellage“ und viel Leidenschaft fürs Landleben.

Wir wünschen Ihnen eine ereignisreiche Reise durch die Großschutzgebiete Baden-Württembergs sowie einen gesunden Appetit bei der Unterstützung des Naturparktellers im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Die Broschüren Naturparkteller 2017 und ECHTZIT 2017 sind im Naturparkzentrum in Murrhardt sowie auf den Rathäusern aller 48 Naturparkkommunen erhältlich und können auf der Internetseite des Naturparks www.naturpark-sfw.de bestellt oder heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

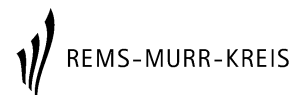
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Naturparkzentrum, Marktplatz 8, 71540 Murrhardt
Tel. 07192-213-888

Email: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Facebook: www.facebook.com/naturparkSFW

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Forst

Brennholzverkauf

Nach den eisigen Temperaturen des Januars, möchte das **Forstrevier Oberbrüden** (Hr. Grätsch) nochmals über die Möglichkeit der Brennholzbestellung informieren. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche im Internet unter dem folgenden Link abrufbar sind:

<http://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf.html>

Es besteht die Möglichkeit Brennholz entweder unter diesem Link online, oder schriftlich per Bestellbeleg zu ordern. Das Formular zur Bestellung wird im Rathaus der Gemeinde Auenwald ausgelegt.

Telefonische Bestellungen können aus vertragsrechtlichen Gründen leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Die folgenden **Bruttopreise** gelten ab dem 01.11.16

Holzart	Preis/Festmeter Brennholz lang
Buche	63 €/Fm brutto
Eiche, Esche, Ahorn und sonstiges Laubholz	55 €/Fm brutto

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Grätsch